

Honda Legend 3.5 V6 Automatik

Viertürige Stufenhecklimousine der Oberklasse (217 kW / 295 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,2

Honda stellt mit dem neuen Legend eine Oberklasse-Limousine mit vielen technischen Highlights vor und zeigt sich als Innovationsträger auf dem Gebiet der aktiven Sicherheit. Serienmäßig ist er ausgestattet mit automatischer Abstandsregelung, Auffahrunfall-Erkennung mit automatischer Notbremsung und einem intelligenten Allradsystem zur Verbesserung von Kurvenfahrten. Zudem sind Navigation, Xenon- und Kurvenlicht und viele weitere Features serienmäßig an Bord, so dass man einen voll ausgestatteten Luxuswagen mit hohem Fahrkomfort und Sicherheitsniveau zum vergleichsweise günstigen Preis bekommt. Negativ fallen die komplizierte Bedienung und das ungünstig abgestufte Automatikgetriebe auf. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Audi A8, Lexus LS, Mercedes S-Klasse, VW Phaeton

- + top Serienausstattung
- + hoher Fahrkomfort
- + gute Sitze
- + laufruhiger Motor
- + innovatives Allradkonzept
- + gute aktive und passive Sicherheit
- + guter Fußgängerschutz
- komplizierte Bedienung
- schlechte Getriebeabstufung
- hoher Verbrauch



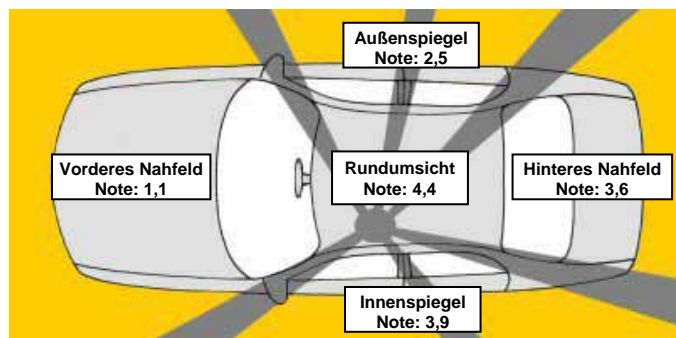
Karosserie/Kofferraum

Note 2,9

Verarbeitung

Note: 1,3

- + Der Honda Legend, das japanische Oberklasse-Flagschiff, ist sehr gut verarbeitet, die Karosserie macht einen hochwertigen Eindruck, die Türen lassen sich besonders leicht öffnen und schließen. Auch im Innenraum kommen solide Materialien zum Einsatz, die Verarbeitungsqualität ist tadellos. Leder- und Holzapplikationen verleihen dem Wagen einen edlen Touch. Der Unterboden ist geschlossen und glattflächig; so wird der Motor vor eindringendem Schmutz geschützt und der Luftwiderstand reduziert.
- Die Karosserieflanken sind nur mit schmalen, lackierten Leisten gegen leichte Schäden durch Parkrempler geschützt. Zum Ein-



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

geln der Tankklappe dient ein Schalter in der Fahrertür. Bei Reifenpannen steht nur ein schmales Notrad zur Verfügung.

Sicht

Note: 2,5

- Nach hinten ist die Sicht passabel, da sich die Kopfstützen versenken lassen; es stört jedoch die besonders breite C-Säule.
- + Die großen Außenspiegel sind beheizbar und bieten eine gute Sicht nach hinten; der Spiegel auf der Fahrerseite sowie der Innenspiegel blenden bei Bedarf automatisch ab. Xenonscheinwerfer mit adaptivem Kurvenlicht sind Serie, ebenso die Rückfahrkamera, die das Einparken erleichtert. Gegen Aufpreis sind zusätzlich Parksensoren vorne und hinten zu haben.
- Die Rundumsicht ist insgesamt relativ schlecht, es stören die breiten Fensterpfosten und die hohe Heckpartie. Die Gitter auf dem Armaturenbrett spiegeln sich in der Frontscheibe.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,1

- Der Zustieg ist vorne und hinten durchschnittlich; die niedrige Dachkante wirkt störend.
- + Die Zentralverriegelung lässt sich über eine Fernbedienung mit unterschiedlich großen und somit weniger verwechselbaren Tasten bedienen.
- Geöffnete Türen sind nicht optimal fixiert und fallen an Steigungen zu leicht ungewollt zu.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,5

Das Kofferraumvolumen ist mit 425 l durchschnittlich - eine Möglichkeit zur Erweiterung durch umklappbare Rücksitze gibt es nicht.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,9

- + Die Heckklappe öffnet und schließt sehr leicht, die Hände bleiben dabei sauber.

- Die hohe Ladekante erschwert den Zugang zum Kofferraum. Der Boden ist nicht absolut eben, in der Mitte tiefer und die Radkästen stehen innen vor; die Nutzbarkeit insgesamt eher mäßig.



Das Kofferraum-Volumen ist um 65 Liter kleiner als beim Vorgänger.

Kofferraum-Variabilität

Note: 4,8

- + Eine von vorne abschließbare Durchladeluke zum Transport langer, schmaler Gegenstände wie z.B. Ski ist serienmäßig vorhanden.
- Die Rücksitze sind nicht klappbar, somit können sperrige Gegenstände nicht transportiert werden.

Innenraum

Note 2,4

Bedienung

Note: 1,7

- + Die Bedienung des Legend ist von zwei Seiten zu betrachten. Die direkten Bedienelemente (Pedale, Lenkrad, Schalthebel, Zündschloss) sind optimal angeordnet bzw. einstellbar und liegen allesamt sehr gut. Die Position von Radio und Klimaanlage ist recht gut. Die Instrumente sind optimal ablesbar, auch für das Fahrlicht gibt es eine Kontrollleuchte; zusätzliche Info-Displays geben Auskunft über Temperatur, Kraftstoffverbrauch und andere Fahrinformationen. Ein Tempomat mit radargestützter, automatischer Abstandsregelung (ACC) ist ebenso serienmäßig an Bord, wie ein Navigationssystem mit Farbdisplay. Fenster, Außenspiegel, Lenkrad und Sitze sind elektrisch einzustellen, teilweise mit Memory-Funktion. Die Schalter sind günstig angeordnet und beleuchtet. Das Angebot an Ablagen und Getränkehaltern ist in Ordnung.
- Die Kehrseite des Luxus-Pakets ist die völlige Überfrachtung des gesamten Fahrerplatzes und Lenkrades mit Schaltern und Knöpfen.



Sehr gut, aber nicht perfekt ist die Bedienung des großen Honda. Die vorbildliche Verarbeitungsqualität kann sich sehen lassen.

fen. Dabei findet man wichtige Dinge wie Lüftung, Temperatur und zahlreiche andere nicht auf Anhieb; teilweise sind diese nur über die Menüsteuerung abrufbar. Informationen über die Heizungseinstellung sind in einem sehr schmalen Display untergebracht, auf Anhieb und bei ungünstigen Lichtverhältnissen erkennt man sie nicht. Auch das Navi-Display passt seine Helligkeit nicht automatisch den externen Lichtverhältnissen an, manuelles Einstellen lenkt stark ab. Die Fuß-Feststellbremse ist im Notfall vom Beifahrer nicht zu bedienen. Das Angurten wird vorne von dem Ablagekasten zwischen den Sitzen behindert.

Raumangebot vorne*

Note: 2,2

- + Die Vordersitze bieten Insassen bis zu einer Größe von 1,90 m genügend Platz. In der Breite ist der Legend großzügig bemessen, auch subjektiv hat man ein gutes Raumgefühl.

Raumangebot hinten*

Note: 3,6

Hinten können Mitfahrer bis zu einer Größe von 1,80 m Platz nehmen; größere Personen stoßen mit dem Kopf am Dach an; auch die Kniefreiheit ist dann zu Ende, wenn die vorderen Sitze auf 1,85 m große Personen eingestellt sind. Insgesamt ist das Raumgefühl hinten für eine Oberklasse-Limousine nur durchschnittlich.



Für Mitfahrer über 1,80 m Körpergröße wird es im Kopf- und Kniebereich eng. Das Raumgefühl ist in dieser Klasse nur durchschnittlich.

Komfort

Note 1,8

Federung

Note: 2,3

- + Die Federung ist gut abgestimmt und tendiert in Richtung straff. Bodenwellen verschiedenster Art werden überwiegend gut abgedämpft; dennoch kommen einzelne Stöße doch oft recht ungedämpft bis zu den Insassen durch. Vertikalschwingung und Seitenneigung sind minimal.
- Die Souveränität der Straßenlage ist bei hohen Geschwindigkeiten auf welligen und kurvigen Autobahnpassagen nicht so gut, wie man es von Oberklasse-Limousinen gewohnt ist.

Sitze

Note: 1,6

- + Die Sitze im Honda Legend sind sehr gut ausgeformt, angenehm straff gefedert und bieten eine erstklassige Sitzposition. Die Vordersitze sind serienmäßig mit gelochtem Leder bezogen; zum Schutz vor Stauwärme und einen feuchten Rücken sind sie mit einer elektrischen Belüftung ausgestattet. Für kalte Tage gibt es auch eine Sitzheizung. Der Fahrer kann den linken Fuß gut abstützen; für alle Insassen sind Haltegriffe am Dach vorhanden.

Innengeräusch

Note: 1,3

- + Bei 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel sehr niedrig und auch bis in hohe Geschwindigkeiten subjektiv angenehm.

Heizung, Lüftung

Note: 1,8

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizwirkung im Honda Legend ist sehr gut. Vorne und hinten werden in kürzester Zeit angenehme Temperaturen erreicht. Die vorderen Insassen können sich die Temperatur separat einstellen; auch für hinten gibt es einstellbare Luftausströmer. Für heiße Sommertage ist serienmäßig eine Komfort-Klimaautomatik vorhanden.
- Die Einstellung der Luftverteilung und Lüftergeschwindigkeit ist kompliziert über das Display-Menü durchzuführen.

	vorne	hinten
Heizungsansprechen	12 min. Note 2,0	13 min. Note 2,2
Maximale Heizleistung	Note 2,3	Note 2,9

Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,3

Fahrleistungen*

Note: 2,0

- + Der drehfreudige, 295 PS starke 3,5-Liter-Sechszylindermotor verhilft dem Fahrzeug zu guten Fahrleistungen, die jedoch mit einer besser abgestimmten Automatik noch wesentlich besser sein könnten.

Laufkultur

Note: 1,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich sehr vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 2,5

- + Die Automatik schaltet recht spontan und weich. Schaltpaddels am Lenkrad ermöglichen eine manuelle Gangwahl. Zudem gibt es eine Fahrstufe, in der das Fahrzeug nicht höher, als bis zum dritten Gang schaltet (Bergabfahrt).

Getriebeabstufung

Note: 4,0

- Die Drehzahlsprünge sind, insbesondere vom vierten in den fünften Gang, sehr groß. So kann der Motor sein Temperament nicht optimal entfalten. Ab 160 km/h ist kein Kick-down mehr möglich, der 5. Gang ist zu lang übersetzt. Ein Automatikgetriebe mit sechs Fahrstufen oder zumindest eine bessere Abstufung wäre dringend zu empfehlen.

Fahreigenschaften

Note 2,1

Fahrstabilität

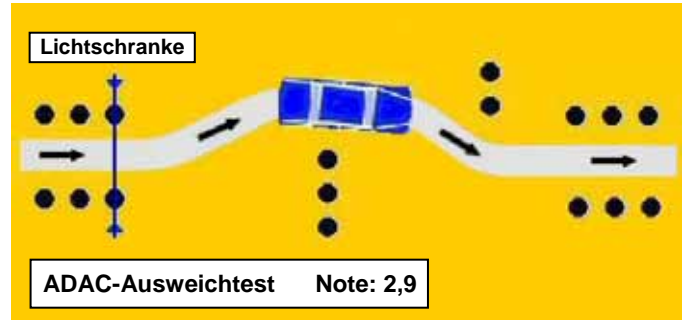
Note: 2,9

- + Der Legend liegt sicher auf der Straße, Seitenwind und Fahrbahnverwerfungen bringen ihn nicht aus der Spur. Der Wagen besitzt serienmäßig neben ESP (bei Honda VSA) das neue variable Allradkonzept SH-AWD (Super Handling All Wheel Drive). Mit diesen Features zur Steigerung der aktiven Fahrsicherheit meistert der Wagen auch extreme Situationen und hilft im Notfall, Unfälle zu vermeiden. Entsprechend fällt das Ergebnis im ADAC-Ausweichtest relativ positiv aus, wobei eine etwas zu hohe Dynamik des Hecks beobachtet wurde, das deutlich ausbrach und von VSC unter Kontrolle gebracht werden musste.

Kurvenverhalten

Note: 1,0

- + Das Kurvenverhalten im Honda Legend ist erstklassig. Dazu trägt das Allradsystem SH-AWD einen erheblichen Anteil bei. Durch den Einsatz eines zusätzlichen Planetengetriebes mit elektromagnetischer Kupplung im Hinterachsdifferential kann die Kraft an die Hinterräder je nach Kurvenradius und Fahrzustand unterschiedlich



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

verteilt werden, so dass der Wagen Kurven mit einer deutlich spürbaren, überdurchschnittlichen Präzision durchfährt. Im Grenzbereich ist dieses System mit VSA kombiniert, so dass auch eine Stabilisierung des Fahrzustandes noch effektiver stattfinden kann.

Lenkung*

Note: 3,0

Die Lenkung spricht recht ordentlich an, ist ausreichend präzise, vermittelt aber durch seine synthetische Rückmeldung keinen guten Fahrbahnkontakt. Durch den großen Wendekreis von knapp 13 m ist der Legend nicht besonders handlich.

Bremse

Note: 1,4

- + Mit 37 m ist der Bremsweg bei einer Vollbremsung aus 100 km/h kurz (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse spricht gut an und ist fein dosierbar. Der Bremsassistent hilft dem Fahrer, das volle Potenzial der Bremsanlage zu mobilisieren.

Sicherheit

Note 1,8

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 1,4

- + Der Honda Legend ist voll gepackt mit Fahrerassistenzsystemen. Neben ESP und dem Bremsassistent ist der Wagen mit ACC (Adaptive Cruise Control) und dem CMBS-System (Collision Mitigation Brake System) ausgestattet. ACC hält automatisch den nötigen Sicherheitsabstand zum Vordermann ein. Droht ein Auffahrunfall, so greift CMBS ein, löst den reversiblen Gurtstraffer am Fahrerplatz aus und leitet schließlich, wenn der Fahrer trotz Warnung keine Reaktion zeigt, eine autonome Teilbremsung mit 60% der maximalen Verzögerung ein. So kann in fast allen Fällen der Unfall vermieden bzw. die Aufprallenergie drastisch gesenkt werden. Weitere Sicherheitsfeatures im Honda sind das adaptive Kurvenlicht, die adaptiven LED-Bremsleuchten sowie das intelligente Allradsystem SH-AWD, das zusätzliche Fahrsicherheit in Grenzsituationen bietet. In den geöffneten Türen befinden sich Warnleuchten.



Mit Radarsensoren erkennt das System vorausfahrende Autos und reguliert bei aktivem Tempomat durch Gasgeben und -wegnehmen den Abstand zum Vordermann. Neuere Systeme regeln bis Stillstand (etwa im Stop-and-go-Verkehr) und warnen akustisch, optisch sowie mit leichtem Bremseneingriff vor Kollisionen.

- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Die links vom Fahrer angeordnete Fuß-Feststellbremse kann im Notfall vom Beifahrer nicht erreicht werden.



Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,0

Die hinteren Kopfstützen reichen für Insassen bis zu einer Größe von 1,60 m aus.

- + Das passive Sicherheitspaket umfasst neben Frontairbags, Seitenairbags vorne und hinten sowie durchgehende Kopfairbags. Zusammen mit den pyrotechnischen Gurtstraffern und der Gurt-Erinnerungsfunktion (mit Sprach-Aufforderung zum Anschnallen) besitzt der Wagen das Potenzial zum fünf-Sterne-Auto bei EuroNCAP (bisher nicht getestet). Die aktiven, vorderen Kopfstützen reichen in der Höhe für Insassen bis zu einer Größe von 1,80 m aus. An den stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.

Kindersicherheit

Note: 2,3

- + Die Montage von Kindersitzen auf der Rücksitzbank ist auf den Außensitzen problemlos möglich, auch mittels Isofix-System mit zusätzlichen Ankerhaken. Die Gurte sind lang genug und die Gurtschlösser fest fixiert. Auch das Gurtblockiersystem für eine stabile Fixierung der Sitze ist hinten integriert.
- Der Mittelsitz eignet sich nur bedingt für die Montage von Kindersitzen. Auf dem Beifahrersitz ist es nicht möglich, einen rückwärts gerichteten Kindersitz zu montieren, da sich die Airbags dort nicht deaktivieren lassen.

Fußgängerschutz

Note: 1,0

- + Neben dem Citroen C6 ist der Honda Legend in Europa das einzige Fahrzeug, das sich zum momentanen Zeitpunkt aktiv für einen optimalen Schutz von Fußgängern einsetzt. Zum Einsatz kommt hier die aktive Motorhaube "Pop up Hood", die bei einem Frontalunfall in Sekundenbruchteilen den hinteren Bereich der Haube um einige Zentimeter anhebt, um so wertvollen Abstand zu

harten und aggressiven Gegenständen im Motorraum zu schaffen. So wird schweren Verletzungen eines angefahrenen Fußgängers vorgebeugt.

Verbrauch/Umwelt

Note 2,4

Verbrauch*

Note: 3,9

- Der Honda Legend hat - insbesondere innerorts - einen hohen Kraftstoffverbrauch. Hier sind es 16,1 l, außerorts 8,6 l und auf der Autobahn 11,1 Liter Super auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 11,3 l/100 km.

Abgas

Note: 0,9

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr niedrig.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,1

Betriebskosten

Note: 4,0

- Obwohl sich der Verbrauch des großen Hondas im Vergleich unter Benzinern sogar noch in einem durchschnittlichen Bereich bewegt, erhält er aufgrund der höheren Preise für Superkraftstoff bereits eine schlechte Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 2,0

- Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist eine Inspektion fällig. Der Legend besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 120.000 km gewechselt werden muss.
- + Die Arbeitszeiten, vor allem für den 15.000er und 30.000er Service sind niedrig. Honda verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile wie z.B. Kupplung oder Auspuffanlage und gewährt generell eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km. Auf die komplette Auspuffanlage werden sogar fünf Jahre Korrosionsgarantie gewährt.

- Die kurzen Inspektionsabstände erhöhen jedoch die Anzahl der Werkstattbesuche.

Wertstabilität

Note: 3,9

Im Klassenvergleich kann dem TOP-Modell von Honda gerade noch ein durchschnittlicher bis mäßiger Restwertverlauf prognostiziert werden.

Kosten für Neuanschaffung

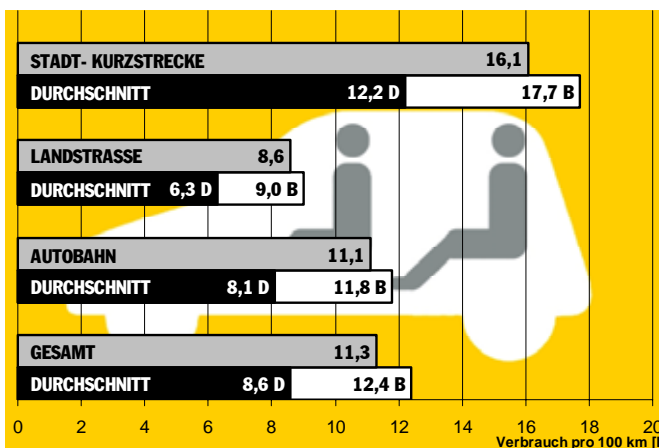
Note: 3,2

Bei den Anschaffungskosten spielt der Legend allerdings seine Trümpfe aus: 56.600 Euro sind für ein Auto der Oberklasse relativ günstig - und dies bei einer fast vollständigen Serienausstattung.

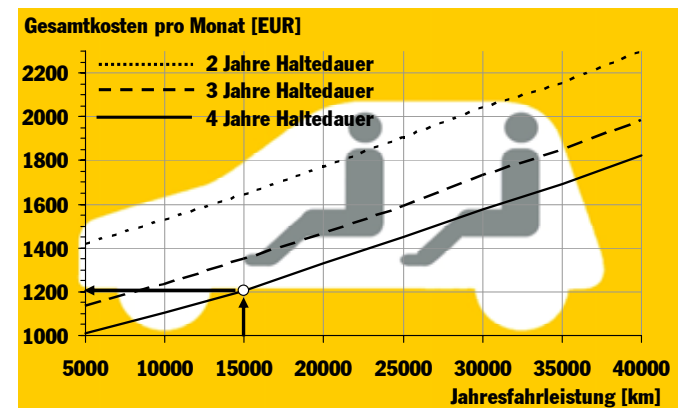
Fixkosten

Note: 2,7

Bei den fixen Kosten verpasst der Honda nur knapp die Note Gut. Mit den niedrigeren Steuern für den Benzinmotor leistet sich der Legend auch bei den Versicherungseinstufungen und somit in der Höhe der Beiträge keine Ausrutscher.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 1.206 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Daten und Messwerte

6-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	3471 ccm
Leistung	217 kW (295 PS)
bei	6200 U/min
Maximales Drehmoment	353 Nm
bei	5000 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/50R17
Reifengröße (Testwagen)	235/50R17W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,95 m/12,7 m
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	7,3 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	5,0 s
Bremsweg aus 100 km/h	37 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	11,3 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	16,1/8,6/11,1 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	285 g/km/ 268 g/km
Innengeräusch 130 km/h	66 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4957 mm/1847 mm/1452 mm
Leergewicht/Zuladung	1865 kg/445 kg
Kofferraumvolumen	425 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/1600 kg
Dachlast	n.b.
Tankinhalt	73 l
Reichweite	645 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre (Auspuffanlage: 5 Jahre)

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	216 Euro
Monatliche Werkstattkosten	89 Euro
Monatliche Fixkosten	150 Euro
Monatlicher Wertverlust	750 Euro
Monatliche Gesamtkosten	1.206 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	21/29/27
Grundpreis	56.600 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch (ACC)	Serie
adaptives Bremslicht (LED)	Serie
aktives Fußgängerschutzsystem ("Pop-up Hood")	Serie
Allradantrieb ("SH-AWD")	Serie
Automatikgetriebe (5-Stufen-Automatik)	Serie
Bremsassistent (kombiniert mit CMBS)	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch ("VSA")	Serie
Parkhilfe, elektronisch (Rückfahrkamera Serie)	668 Euro°
PRE-SAFE ("CMBS")	Serie
Reserverad, vollwertig (nur Notrad)	nicht erhältlich
Xenonlicht (mit Kurvenlicht)	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend (Regen-/Lichtsensor)	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem (hinten)	Serie
Klimaautomatik	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar (elektrisch)	Serie
Navigationssystem (DVD-Navigation mit 8" TFT)	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	nicht erhältlich
Sitzbezüge, Leder (Sitzheizung/-lüftung)	Serie

Außen

Alarmanlage	Serie
Außenspiegel, automatisch abblendend (auf Fahrerseite)	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheiz- und anklappbar	Serie
Leichtmetallfelgen (17 Zoll)	Serie
Schiebe-Hubdach (Glas, elektrisch)	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,2

Karosserie/Kofferraum	2,9
Verarbeitung	1,3
Sicht	2,5
Ein-/Ausstieg	3,1
Kofferraum-Volumen*	3,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,9
Kofferraum-Variabilität	4,8
Innenraum	2,4
Bedienung	1,7
Raumangebot vorne*	2,2
Raumangebot hinten*	3,6
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	1,8
Federung	2,3
Sitze	1,6
Innengeräusch	1,3
Heizung, Lüftung	1,8
Motor/Antrieb	2,3
Fahrleistungen*	2,0
Laufkultur	1,0
Schaltung	2,5
Getriebeabstufung	4,0
Fahreigenschaften	2,1
Fahrstabilität	2,9
Kurvenverhalten	1,0
Lenkung*	3,0
Bremse	1,4
Sicherheit	1,8
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	1,4
Passive Sicherheit - Insassen	2,0
Kindersicherheit	2,3
Fußgängerschutz	1,0
Umwelt	2,4
Verbrauch*	3,9
Abgas	0,9
Wirtschaftlichkeit*	3,1
Betriebskosten*	4,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,0
Wertstabilität*	3,9
Kosten für Neuanschaffung*	3,2
Fixkosten*	2,7

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand April 2007.